

3. Landestagung der Hessischen und Rheinland-Pfälzischen Informatiklehrkräfte in der GI-e.V. (GI-HRPI) am 20.09.2010 in Frankfurt am Main

Protokoll der Mitgliederversammlung

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Herr Dr. Poloczec eröffnet die Sitzung um 11.30 Uhr und beginnt mit den Berichten.

TOP 1: Statistik

Intern

TOP 2: Kassenbericht

Intern

TOP 3: Bericht über die Aktivitäten im vergangenen Jahr

- Vergeblicher Versuch eine Presseerklärung zur Situation der Schulinformatik zu veröffentlichen – keine Resonanz von den ca. 50 angeschriebenen Zeitungen.
- Artikel in der HLZ (Hessische Lehrerzeitung) in Heft 3, 2010: Informatik als Pflichtfach?
- Mitgliederwerbeaktion
- Besuch beim Hessischen Kultusministerium (HKM) im März 2010
 - Zusage von Herrn Günther, dass Bildungsstandards für die Sekundarstufe 1 beim IQ in Auftrag gegeben würden (ohne feste Zeitzusage).
- Besuch bei „Schule und Wirtschaft“ (März 2010): Sie wollen Informatik als Schulfach nicht unterstützen, da sie ein Schulfach „Wirtschaft“ für wichtiger erachten und dessen Einführung unterstützen.
- Gespräch mit Herrn MR Janko (HKM) im September 2010: Herr Janko stellt in Aussicht, Handreichungen zum Schulfach Informatik herauszugeben, statt direkt Bildungsstandards (BS) zu veröffentlichen. Es erscheint unklar, ob diese Äußerung von Herrn Janko so zu verstehen sind, dass die Handreichungen ein Zwischenschritt auf dem Weg zu den BS sein sollen, oder ob versucht wird, Informatik hiermit klein zu halten. Herr Wehrheim führt an, dass es in Hessen bisher zwei Fächer mit Handreichungen gibt: Chinesisch und Darstellendes Spiel. Diese hätten keinerlei verbindlichen Charakter. Es wird befürchtet, dass der Weg über Handreichungen zu BS sehr lange dauern könnte. Es scheint im HKM der Wille vorhanden zu sein, BS einzuführen, doch scheint es an Ressourcen zu mangeln. Herr Hug ergänzt,
- dass seitens des rheinland-pfälzischen Ministeriums keine Anstrengungen unternommen werden, die gegenwärtige Situation zu ändern, da es einerseits an Informatiklehrkräften mangelt, diese i. d. R. auch die Mangelfächer Mathematik und Physik schon abdecken müssen und unklar ist, wie das Fach in die Stundentafel verankert werden kann, ohne dass ein anderes Fach benachteiligt wird.
- Beim geplanten Besuch des Präsidenten der GI bei der Kultusministerin sollen noch einmal die Vorstellungen der Fachgruppe vorgebracht werden:
 - mehr Informatik in der Sekundarstufe 1
 - volle Gleichstellung zu den Naturwissenschaften in der Sekundarstufe 2
- Der Zuse-Wettbewerb wurde / wird vorbereitet:

- Informationen zum Wettbewerb (Anmeldeformular und Flyer) gibt es auf der Webseite der Fachgruppe: <http://www.hrpi.gi-ev.de/>
- Es werden Preisgelder vom erweiterten GI-Vorstands in Höhe von 3000€ für alle Fachgruppen (also alle Bundesländer) zur Verfügung gestellt. Es sollen noch weitere Geldgeber gesucht werden, da die Befürchtung besteht, dass der Wettbewerb aufgrund der deutlich besser dotierten konkurrierenden Wettbewerbe sonst nicht erst genommen werden könnte.
Für RLP wurde eine finanzielle Unterstützung der Ortsgruppe "Deutsches Eck" zugesagt.
- Es sollen noch rechtzeitig vor den Herbstferien Informationen an alle Schulen gehen, sobald die Preise feststehen.
- Herr Dr. Poloczek weist auf das Lehrerkolloquium des Instituts für Informatik am 04.10.10 von 16:15 - 17.45 Uhr hin, bei dem Herr Prof. Dr. Waldschmidt über Zuse vortragen wird. Informationen unter: <http://www.informatik.uni-frankfurt.de/Lehrerkolloquium/lehrerkolloquium9.htm>
- Website der Fachgruppe: <http://www.hrpi.gi-ev.de/>
 - Informationen über Aktivitäten
 - Ansprechpartner
 - Service für Bezieher der Log IN
 - Mitglied werden in der HRPI
<http://www.gi-ev.de/service/wie-mitglied-werden/fachgruppenmitgliedschaft.html>

Ende: 12.30 Uhr

Jan. Schuster